**KI-Crashkurs: Anwendung und Recht - kompakte Vermittlung der erforderlichen KI-Kompetenzen - Grundlagenwissen**

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q291 BS

## Nutzen und Ziele

Das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ist mehr als nur ein Hype.

Diese Technologie ist gekommen, um zu bleiben. Wer sich nicht mit ihr beschäftigt, wer sie ignoriert, wird auch nicht von ihr profitieren können.

Was aber bedeutet KI? Wie funktioniert es? Welche rechtlichen Implikationen bringt der Einsatz von KI mit?

Auf diese und viele weitere Fragen gibt diese Fortbildung eine Antwort. Der Einsatz von KI wird sowohl in Behörden als auch in Unternehmen notwendig werden, unabhängig vom jeweiligen Fachbereich. Der Einsatz von KI-Anwendungen erfordert dabei eine gute Vorbereitung und sichere Rahmenbedingungen. Hierzu benötigen Behörden Menschen, die sich mit KI auskennen und die Chancen und Risiken einschätzen können. Die KI-Verordnung sieht in ihrem Art. 4 vor, dass alle Menschen, die KI nutzen, ein ausreichendes Maß an KI-Kompetenz haben müssen und dass diese auch nachgewiesen werden muss. Zudem ist es auch unabhängig davon sehr sinnvoll, sich mit dieser zukunftsträchtigen Technologie eingehend zu beschäftigen, ihre Vorteile zu nutzen und ihre Risiken zu kennen.

1. Teil:

- Wie funktioniert Künstliche Intelligenz?
- Wie bedient man KI-Systeme?
  - ChatGPT
  - Bildgeneratoren
  - KI basierte Suchmaschinen
- Gefahren & Chancen durch den Einsatz von KI

2. Teil:

- KI & Urheberrecht
- KI & Datenschutzrecht
- KI & Allgemeines Persönlichkeitsrecht
- KI-Regulierung

**KI-Crashkurs: Anwendung und Recht - kompakte Vermittlung der erforderlichen KI-Kompetenzen - Grundlagenwissen**

Veranstaltungs-Nr. 2027 Q291 BS

| | |
|---|---|
| Zielgruppe | Die Veranstaltung richtet sich primär an Personen, die sich zum Thema KI weiterbilden möchten, einen soliden technischen und juristischen Einstieg suchen (z.B. KI-Manager, KI-Beauftragte, Datenschutzbeauftragte oder Personalratsmitglieder). Generell kann und wird sich jede Person in der Behörde bzw. im Unternehmen früher oder später mit dem Thema KI beschäftigen und auch KI nutzen. Vorkenntnisse sind weder im technischen noch im juristischen Bereich erforderlich. Es wäre allerdings ideal, wenn die Teilnehmer eine Affinität zu Technik bzw. zu KI mitbringen. |
| Termin | 13.05.2027 |
| Plattform | BigBlueButton |
| Dozent*innen | Michael Rohrlich<br>Marc Oliver Thoma |
| Teilnahmegebühr | 300,00 EUR |
| Seminarzeiten | Donnerstag 09:00 Uhr - 16:00 Uhr |
| Pausenzeiten | Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein. |
| Arbeitsmittel | Ein internetfähiger Computer mit aktuellem Webbrowser, Mikrofon und möglichst Kamera (BigBlueButton). Ein eigener Zugang zu einem KI-Tool (z. B. ChatGPT) ist zum Mitmachen hilfreich, aber keine Voraussetzung. |
| Online-Evaluation | Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.<br><br>Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor. |

## Beschreibung

Was ist Künstliche Intelligenz, wie bedient man sie – und was ist rechtlich zu beachten? Der „KI-Crashkurs: Anwendung und Recht“ der dbb akademie vermittelt Beschäftigten im öffentlichen Dienst an einem Tag einen soliden technischen und juristischen Einstieg.

Im ersten Teil erklärt ein Technikexperte, wie KI-Systeme funktionieren, und zeigt die Bedienung von ChatGPT, Bildgeneratoren und KI-basierten Suchmaschinen. Chancen und Gefahren werden an Beispielen greifbar.

Im zweiten Teil ordnet ein Rechtsexperte die wichtigsten Rechtsfragen ein: KI und Urheberrecht, Datenschutzrecht, Allgemeines Persönlichkeitsrecht sowie die EU-KI-Verordnung. Dazu gehört Art. 4 KI-VO, nach dem Behörden Maßnahmen zur Förderung der KI-Kompetenz ihrer Beschäftigten ergreifen müssen. Der Crashkurs ist dafür ein kompakter Baustein.

## Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

**Methodik und Ablauf**
In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

**Technische Voraussetzungen**
Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

**Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer Homepage.**